



Aus Anlass des „Zehnjährigen“ des Rainbow-Gospel-Chores wurden Gründungsmitglieder geehrt.

„This Little Light“ krönt Jubiläum

Gospel-Chor feiert „Zehnjähriges“ mit Konzert

NEHEIM. Der Gospel-Chor der Chorgemeinschaft Neheim feiert dieses Jahr zehnjähriges Bestehen. Der Chor, der sich auch über Neheim hinaus einen Namen gemacht hat, verabredete sich zu einer Wanderung entlang der Ruhr. Nach einem Vortrag im Fresekenhof trafen sich die Choristen im Garten eines Sängers, um die Gründungsmitglieder zu ehren. Insgesamt sind es 17 Sängerinnen und Sänger, die heute noch aktiv sind. Der Vorstand überreichte den Anwesenden eine Urkunde sowie eine eigens zum Jubiläum angefertigte Anstecknadel.

Im September trifft sich der Chor, der mittlerweile 40 aktive Mitglieder zählt, zu einem Intensivwochenende im Bergkloster Bestwig, um sich auf das große Jubiläums-Konzert

vorzubereiten. Unter dem Titel „This Little Light“ findet dies am 15. Oktober 2011 um 17 Uhr in der Paulus-Kirche zu Neheim statt. Dort werden klassische Gospels, teilweise in afrikanischer Sprache, aber auch moderne Gospels vorgelesen. Bekannte Popsongs, z.B. das „Halleluja“ von Cohen, „Can you feel the Love tonight“ oder „Tears in Heaven“ werden zu hören sein.

Unterstützt wird dieses Konzert durch den amerikanischen Sänger Franke Pharoah. Seine Soulstimme hat bereits vor fünf Jahren das Neheimer Publikum begeistert. Ebenfalls mit dabei ist Saxophonist Rudolf F. Nauhauser aus Köln. Diese beiden Künstler, die schon mehrfach gemeinsam aufgetreten sind, sind ein „absoluter Glücksfall“.



Franke Pharoah Fotos: privat

Die Trommelgruppe „Sounds Good“, bestehend aus Chormitgliedern, wird seit drei Jahren in der Musikschule Fricke in Hachen ausgebildet. Sie wird vor allem die afrikanischen Lieder begleiten, aber auch solistisch zu hören sein.

Die Leitung des Konzertes hat Albert Göken; Karten sind bereits erhältlich bei Lotto Lichte + König, Hauptstraße 34, Presse Schneider van Noort, Am Engelbertplatz, und bei den Volksbanken in Voßwinkel, Hüsten und am Neheimer Markt (Erwachsene zehn, Kinder fünf Euro).